

Deutschland-Berlin: Einbau von Fensterläden
OJ S 166/2023 30/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)
Postanschrift: Keibelstr. 36
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10178
Land: Deutschland
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Telefon: +49 3090166
Fax: +49 30901661668
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin (Sondervermögen für Daseinsfürsorge und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke des Landes Berlin) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
Postanschrift: Keibelstraße 36
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10178
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@bim-berlin.de
Telefon: +49 3090166
Fax: +49 30901661668
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin (Anmietvermögen) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
Postanschrift: Keibelstraße 36
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10178
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +49 3090166

Fax: +49 30901661668

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (Treuhandvermögen THV 1), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postanschrift: Keibelstraße 36

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10178

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +49 3090166

Fax: +49 30901661668

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin Projektgesellschaft mbH & Co. KG (Treuhandvermögen THV 2), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postanschrift: Keibelstraße 36

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10178

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +49 3090166

Fax: +49 30901661668

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172946>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172946>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und

vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172946>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Vermögen des Landes Berlin

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Immobilienmanagement

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

DBS Sonnenschutz diverse Liegenschaften

Referenznummer der Bekanntmachung: DBS-2023-0020

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45421142 Einbau von Fensterläden

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die BIM GmbH beabsichtigt für diverse Liegenschaften Leistungen zur Instandsetzung und Erneuerung von Rollläden, Jalousien und Sonnenschutzanlagen über ein dynamisches Beschaffungssystem zu beziehen. In div. Liegenschaften (Oberstufenzentren, Verwaltungsgebäude, Justiz-, Polizei-, Feuerwehr- und Kulturobjekte etc.) sollen diese Arbeiten durchgeführt werden.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 6 156 403,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45421142 Einbau von Fensterläden

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung: Diverse Liegenschaften im Land Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Einrichtung eines DBS zur Beschaffung von Instandsetzungs- und Erneuerungsleistungen von Rollläden, Jalousien und Sonnenschutzanlagen (1.Kategorie Sonnenschutz RV und 2. Kategorie Sonnenschutz).

Das DBS erfolgt in 2 Phasen:

1. Einrichtung und Verwaltung eines Bieterpools je Kategorie

Das DBS wird für die in Ziff. 1.2 genannte Dauer und für das Leistungsspektrum Rollläden, Jalousien und Sonnenschutzanlagen eingerichtet. Das Verfahren wird ausschließlich

elektronisch durchgeführt. Der öffentliche Auftraggeber bildet einen Anbieterpool je Kategorie, in dem jeder Interessent zu jedem Zeitpunkt des DBS einen Antrag zur Teilnahme am Verfahren einreichen kann. Unternehmen, welche die formalen Bedingungen und die Eignungskriterien, im Rahmen des Teilnehmerwettbewerbes vollständig erfüllen, werden zum jeweiligen Anbieterpool zugelassen und kann bei den sich anschließenden Preiswettbewerben ein Angebot einreichen.

2. Preiswettbewerbe

Der konkrete Beschaffungsgegenstand erfolgt nach Bedarf des öffentlichen Auftraggebers. Der Bedarfsumfang je Preiswettbewerb variiert und wird entweder als Rahmenvereinbarung (1. Kategorie) über einen längeren Zeitraum sowie Vergaben für einmalige Leistungen (2. Kategorie) über einen kurzen Zeitraum ausgeschrieben und beauftragt. Eine Verpflichtung zur Durchführung von Preiswettbewerben seitens des Auftraggebers besteht nicht. Im Rahmen der Preiswettbewerbe werden alle, unter Berücksichtigung der formalen Bestimmungen sowie festgelegten Eignungskriterien geeigneten Bewerber (Anbieterpool) je Kategorie, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die im jeweiligen Anbieterpool des DBS zugelassenen Teilnehmer sind nicht verpflichtet, ein Angebot im Rahmen der Preiswettbewerbe abzugeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2028
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1Höchstzahl: 999

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung gemäß § 6b Abs. 1 Nr. 2 VOB /A EU i.V.m. § 122 GWB abzugeben. Die Besonderen Vertragsbedingungen Teil A, Teile B

und Teil C (2.Kategorie Sonnenschutz) sowie die DBS_KBU_VOB, die Vorbemerkungen für Abrufleistungen und die Besonderen Vertragsbedingungen Teile B und Teil C (1.Kategorie Sonnenschutz RV), werden mit elektronischer Abgabe des Angebotes Vertragsbestandteil. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) und III.1.3). Der Auftraggeber behält sich vor, einen Handelsregisterauszug einzufordern. Der AG behält sich weiterhin die Möglichkeit der Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen gem. § 15 Abs. 4 VOB/A EU vor. Der Bewerber hat wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten (gesellschaftsrechtliche Verbindungen) anzugeben.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bezüglich der Anforderung der Bewerbungsunterlagen beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt VI1.3) "Zusätzliche Angaben." Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe 1.3) Kommunikation.

Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen:

I. § 6a Abs 2c EU VOB/A: Umsatz

II. § 6a Abs 2a EU VOB/A: Betriebshaftpflichtversicherung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

]. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Kriterien:

Ich erkläre/ Wir erklären, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages, 1.) dass ich/ wir über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung der folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensereignis verfüge/n bzw. im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen werde/n:

5.000.000 € für Personenschaden (2 fach maximiert p.a.)

5.000.000 € für Sachschaden (2 fach maximiert p.a.)

5.000.000 € für Umwelthaftpflichtschaden (1 fach maximiert p.a.)

5.000.000 € für Umweltschadensversicherung (1 fach maximiert p.a.)

250.000 € für Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten (2 fach maximiert p.a.)

Für weitere Schadenarten: Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz, Abwasserschäden, Obhuts- und Bearbeitungsschäden u.a. ist ein Sublimit zulässig.

Das Sublimit darf aber EUR 200.000 pro Schadenfall nicht unterschreiten.

2.) dass ich/ wir diese Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit vorhalten werde und

3.) dass ich/ wir das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung unaufgefordert nachweisen werden.

II. Der durchschnittliche Konzern-/Gesamtjahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 300.000,00 € brutto in Summe betragen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bezüglich der Anforderung der Bewerbungsunterlagen beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt VI.3) "Zusätzliche Angaben." Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter; URL siehe 1.3) Kommunikation.

I. § 6d Abs. 4 VOB/A EU: Eigenleistungsquote

II. § 6a Abs.3g VOB/A EU : Anzahl beschäftigte Mitarbeiter

III. § 6a Abs.3b VOB/A EU: Meister, Facharbeiter

IV. § 6a Abs.3h VOB/A EU: Beschreibung der technischen Ausstattung

V. § 6a Abs. 3f VOB/A EU: Qualitätsmanagement, Umweltmanagement

VI. § 6a Abs. 3a VOB/A EU: Referenzen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis fachlicher Eignung anhand von projektvergleichbaren Referenzen des Unternehmens. Eine Referenz ist projektvergleichbar, wenn mit ihr alle nachfolgend aufgeführten Inhalte/Anforderungen erfüllt werden:

a) Leistungsinhalt und -umfang der Referenz sind mit den ausgeschriebenen Leistungen - hier:

Dienstleistungen gemäß dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Leistungsbeschreibung/-verzeichnis vergleichbar.

b) die Leistungen der Referenz müssen im Zeitraum von 2020 bis zum Tag der Versendung der Bekanntmachung dieser Vergabe erbracht worden sein

c) die bisherige Leistungserbringung der Referenz beträgt bereits mindestens 6 Monate bis zum Tag der Versendung der Bekanntmachung dieser Vergabe.

Es müssen mindestens 3 Referenzen vorliegen, die alle vorgenannten Inhalte/Anforderungen erfüllen, um wertbar zu sein (Anforderungen zu a, b und c).

Zudem müssen die Referenzen einen jährlichen Umsatz in Höhe von mind. 50.000,00 EUR Brutto aufweisen.

- Die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter, mit nachstehendem Personalanforderungsprofil, muss bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel mindestens 4 Mitarbeiter betragen. Personalanforderungsprofil: -Facharbeiter oder höher qualifizierte abgeschlossene Ausbildung.

- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung (BZR oder SÜ1) / Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung: Personal mit bestandener Sicherheitsüberprüfung (BZR oder SÜ1) / Zuverlässigkeitsüberprüfung

Zuverlässigkeitsprüfung oder Bereitschaft zur geforderten Sicherheitsüberprüfung nach BSÜG / Zuverlässigkeitsüberprüfung aller eingesetzten Personen.

- Nachweis über Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Qualitätsmanagements gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung: Ein Zertifizierter Qualitätsmanagement-Standard (z.B. DIN EN ISO 9001:2008, branchenspezifisches System, integriertes System oder gleichwertig) oder gleichwertige ein unternehmenseigener Standard.

- Nachweis über Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Umweltschutzes (gem. § 6a Abs. 3f EU VOB/A) gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung: ein Aufbau oder Betrieb eines Umweltmanagementsystems (DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001, EG-Öko-Audit-Verordnung EMAS oder gleichwertiges System, Branche spezifisches System, integriertes System

oder mindestens 3 Aktivitäten zum Umweltschutz gemäß Anlage Umweltschutz im Unternehmen

- Es ist eine 24 h-Serviceleitstelle / Notfallnummer im eigenen Unternehmen des Bieters oder ggf. der Bietergemeinschaft sicherzustellen.
- Vorhaltung der notwendigen Hardware zum Zugang und Nutzung des vom AG eingesetzten webbasierten FM-Portals.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Die Bieter werden auf die Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht als Nachunternehmer - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt BVB (Teil B) - hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingung für jeden Teilnehmer zu erfüllen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 21/12/2028 Ortszeit: 23:59

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zu Pkt I) Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird.

Zu Pkt. 1.3) Für die Stellung eines Teilnahmeantrages sind vom Bewerber zwingend die Vergabeunterlagen

über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> runterzuladen.

Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschl. in elektronischer Form bereit gestellt. Eine Bewerbung in schriftl. Form kann nicht angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. Es werden nur Teilnahmeanträge zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch abgegeben wurden. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Bewerberbogen (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren ausgefüllten Bewerberbögen mit den geford. Angaben und nummerierten Anlagen. Er ist bis zu der unter IV.2.2 genannten Frist bei der unter I.1 genannten Stelle unter Angabe der Bezeichnung des Auftrages und des Aktenzeichens einzureichen. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Formulare je Partner vollständig auszufüllen und einzureichen. Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmer einzusetzen, um seine Eignung nachzuweisen, sind die Formulare je Nachunternehmer vollständig auszufüllen und einzureichen. Die Bewerber haben in diesem Fall mit der Bewerbung die beilieg. Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer einzureichen. Für den Einsatz von sonst. Nachunternehmern genügen die Angaben im Bewerberbogen (unter Nachweis der fachlichen Eignung). Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. Der Einsatz sonst. Nachunternehmer erfolgt dann, wenn Leistungen grds. in Eigenleistung erbracht werden können, jedoch z. B. auf Grund fehlender Kapazitäten dies nicht möglich ist. Die Abgabe der Angebote kann ausschl. über die Vergabeplattform erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf die Vergabeplattform hochgeladen und elektr. signiert wurden oder bei der Abgabe in Textform die Person des Erklärenden benannt wurde. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Doppelangebote, also die mehrfache Beteiligung von Bietern u./o. Nachunternehmern, das vergaberechtliche Gebot des Geheimwettbewerbs und den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen können und daher ggfl. vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden müssen.

zu Pkt II.2.5): Für 1.Kategorie Sonnenschutz RV: Das Zuschlagskriterium "Preis", welches aus dem Angebotsblatt hervorgeht, untergliedert sich in den folgenden zwei Unterkriterien: Auf-/Abschlag auf das vorverpreiste LV (85 %), Auf-/Abschlag auf die vorgegebenen Stundenverrechnungssätze (15 %). Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Die Leistungen des Auftragnehmers werden ausschl. auf Grundlage der vereinbarten Standardleistungsbücher (STLB-BauZ) bzw. eigene Leistungsverzeichnisse des Auftraggebers sowie der Auf- oder Abgebote vergütet. Für 2.Kategorie Sonnenschutz: Zuschlagskriterium 100% Preis

Zu Pkt. III.2.2) Die Kalkulationsauskunft Stundenverrechnungssatz (Teil der Vergabeunterlagen des Preiswettbewerbs) ist für die Mitarbeitergruppen Meister, Fachkraft, Hilfsarbeiter und Azubi zwingend auszufüllen.

Zu Pkt IV): Fragen z. Verfahren sind spätestens bis zum 15.12.2028 um 12:00 Uhr u. d. gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform itwo-tender einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf itwo-tender einzusehen ist.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 3090138316

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/08/2023